**Verstärkung durch niedersächsische Bereitschaftspolizei**

## Großdemo am Kernkraftwerk Grohnde: Die Polizei erwartet bis zu 10.000 Atomgegner im Weserbergland

**Emmerthal/Grohnde (wbn). Mit bis zu 10.000 AKW-Gegnern rechnet die Polizei am Ostermontag in Grohnde. Die tatsächliche Zahl der von weit her ins beschauliche Weserbergland angereisten Atomkraftkritiker wird allerdings zu den Osterüberraschungen des Jahres 2011 gehören. Die Polizei hofft auf einen friedlichen und reibungslosen Ablauf.**

In der Region wird es im Zuge der Groß-Demo einige Verkehrsbehinderungen geben. Nicht wenige Demo-Profis dürften auch mit dem Trecker anreisen. Hier die Pressemitteilung der Polizei von heute Vormittag: Die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden bereitet sich derzeit intensiv auf die Kundgebung am Kraftwerk Grohnde am Ostermontag, 25.4.2011, vor. Durch den Einsatz von heimischen Polizeibeamten und Einsatzbeamten der niedersächsischen Bereitschaftspolizei soll zum einen der reibungslose Ablauf der Kundgebung am Kraftwerk gewährleistet werden. Zum anderen bilden Verkehrsmaßnahmen rund um den Veranstaltungsort einen Schwerpunkt in der polizeilichen Einsatzbewältigung. Die polizeiliche Einsatzleitung rechnet mit 5000 bis 10.000 Demo-Teilnehmern, die mit Pkw, Bus und Bahn, Rad, Pferd und Trecker anreisen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Osterverkehr muss daher mit den An- und Abreisebewegungen der Demo-Teilnehmer in Einklang gebracht, die Sicherheit beider Verkehrsströme gewährleistet werden. Auf Grund der zu erwartenden Teilnehmerzahl sind Verkehrsbehinderungen in und um Emmerthal am Veranstaltungstag nicht ausgeschlossen. Am Einsatztage hat die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden zudem den störungsfreien Betriebsablauf des Kraftwerkes und das Freihalten von Rettungswegen im Fokus. Straftaten, die den Betriebsablauf des Kraftwerkes stören beziehungsweise gegen das Kraftwerk gerichtet sind, werden konsequent verfolgt. Neben den Rettungswegen, die zur medizinischen Notfallversorgung von Kundgebungsteilnehmern erforderlich sind, müssen auch die An- und Abfahrtswege der Feuerwehrtechnischen Zentrale für Einsatzfälle dieser Spezialfahrzeuge der Feuerwehr

freigehalten werden.

"Wir gehen von einem ruhigen und friedlichen Veranstaltungsverlauf aus", sagt der Inspektionsleiter, Polizeidirektor Ulrich Knappe. "Wir wollen durch die vorgenannten Schwerpunkte sicherstellen, dass Sicherheit und Ordnung - veranstaltungs- wie auch alltagsbezogen - zu aller Zufriedenheit gewährleistet bleiben." Hinweise der Polizei für Veranstaltungsteilnehmer zu Parkmöglichkeiten: Das Parken von Fahrzeugen auf der "alten" B83 (Hauptstraße, Am Kraftwerk und Ohsener Straße) sowie der "neuen" B8 (Kraftfahrstraße!) und der Nebenfahrbahn ist nicht gestattet! Parkmöglichkeiten bestehen nur innerhalb der Ortschaft Emmerthal. Vom Veranstalter eingesetzte Ordner werden auf diese Parkmöglichkeiten hinweisen. Für Verkehrsteilnehmer aus Richtung "Valentinibrücke" ist das Parken im Bereich Einkaufsmärkte "Zum Distelflecken" vorgesehen. Für Busse und Verkehrsteilnehmer, die über die B83 und die Berliner Straße anreisen, ist ein Parkplatz im Bereich "Langes Feld" vorgesehen.

Radfahrer sollten ihr Rad auf der Abstellfläche für Räder an der Hauptstraße Einmündung Langes Feld (am Ortsausgang Kirchohsen in Richtung Kraftwerk) abstellen. Für Kraftfahrzeuge sind innerhalb der Ortschaft Emmerthal am Veranstaltungstag im Zuge der angedachten Verkehrsmaßnahmen auch Straßen gesperrt.